

Hallo aus Hamburg: Mein neuer V6 Benziner und erste Eindrücke

Beitrag von „Franco74“ vom 10. September 2020 um 22:08

Moin, liebe Gleichgesinnten!

Freue mich, auf dieses Forum gestoßen zu sein und möchte mich und meinen neuen Dicken gerne mal vorstellen, sowie meine ersten Eindrücke teilen und Fragen loswerden.

TEIL 1

Ausgangslage:

Habe es mir nicht leicht gemacht, einen Nachfolger für meinen 2015er Phaeton V8 lang zu finden. Hatte davor auch schon einen Phaeton und davor zwei Audi A8 unterm Hintern (V8 und W12) - bin also luxus-und power-verwöhnt.

Das attraktive 1%-Leasing für meinen letzten Phaeton liess mich drei Jahre lang eine vollausgestattete Luxus-Limo, die ehemals neu fast 170.000€ kostete, für eine Leasingrate von 700€ im Monat fahren - das machte die Entscheidungsfindung für einen Nachfolger natürlich umso schwerer.

Eine Übernahme des Phaeton kam für mich nicht in Frage, da mit Ende des Leasings auch die verlängerte Werks-Neuwagengarantie auslief - aus leidiger Erfahrung zuvor weiss ich, dass ein Phaeton ohne vernünftige Garantie ein teures Vergnügen werden kann: Ersatzteile für die Konzern-Luxusplattform (auf der ja auch der vorherige Bentley Continental aufsetzte) kosten leider fast immer gleich vierstellig. Und alle anderen Limosinen-Optionen wie 7er, S-Klasse oder A8 sind nicht so meines und liegen von den Leasingraten für einen vergleichbaren Motor & Ausstattung weit entfernt von meiner Rate.

Also erinnerte ich mich an meine alte Sympathie für den ersten Touareg, der ja auch den W12-Motor verbaute, den ich damals in meinem A8 hatte. Stellte dann mit Freude fest, dass mir das Design des aktuellen T3 super gefällt - insbesondere der Chromgrill, der auch Ähnlichkeiten zum Phaeton aufweist, auch wenn mir Touareg 3 im Stadtverkehr in den letzten Jahren weder besonders aufgefallen sind, noch habe ich sie bewußt wahrgenommen.

Nach Informationsbeschaffung online und reichlich Spielen mit dem Konfigurator, sowie einer Probefahrt habe ich dann aufgrund einer aktuellen Sonderleasing-Aktion für Werksjahreswagen wie folgt zugeschlagen:

Modell & Konditionen:

Benziner V6 in aquamarinblau, Leder hellgrau/grau, Holz Silver Birch glänzend - kein R-Line, sondern Chrom, 20" Braga schwarz/silber

EZ 09/19, übernommen mit 30km (!), also quasi Neuwagen - meiner war ein Werks-Vorführgewagen mit Tageszulassung

Leasingrate 0,11% effkt., keine Sonderzahlung, 12,5tkm p.a. = 608€/ Monat plus 43€ Servicepaket

*Zur Info: Falls Euch das attraktiv erscheint und noch jemand aktuell auf der Suche nach einem Touareg ist: Mein Dicker hat noch zwei ausstattungsidentische, eineiige Zwillingbrüder 😊 Beides Jahreswagen mit ungefähr ähnlich wenig gelaufen, von denen - Stand heute - noch mindestens einer bei **VW Baumann in Zeitz** zu bekommen ist. Zu finden bspw. über die Autosuche.de*

Wichtigste Extras:

Fahrassistentpaket plus & Einpark-Assistent, Head-up Display, Dynaudio-Soundsystem & DAB-Radio, sensorgesteuerte Heckklappe, Sitzklima -und Massage, Sitzheizung hinten, Lenkradheizung, Adaptivfahrwerk/ Wankstabilisierung, Allradlenkung, Zuziehhilfe Türen, Frontscheibe beheizbar, Wärmeschutzverbundglas & getönte Scheiben, Rollos hinten, Panoramadach, 230V Steckdose hinten, Nachtsichtunterstützung, Ambientlight mehrfarbig, Matrix-Licht & Coming home/ leaving home, Memory Premium, Keyless Access, Standheizung, beheizb. Lenkrad, Anhängerkupplung, 4-Zonen Klima, Anschlussgarantie 3 Jahre/ 100tkm

Er hat das kleine Entertainment-System Discover Pro, was ich auch genau so wollte! Wenn ich auch ansonsten sehr Technik-affin bin, so bin ich beim Bedienkonzept im Auto ziemlich old school und mag die modernen Touch-Systeme, die gänzlich ohne Knöpfe daher kommen leider gar nicht! Das kleinere System hat für sehr viele Basis-Funktionen rund um Sitze und Parken klassische Knöpfe, die man schnell und relativ „blind“ bedienen kann, ohne jedesmal ins Entertainment zu gehen und zu "touchen".

Des Weiteren war es bei mir eine bewußte Entscheidung für den 340 PS-Benziner:

Bei der Probefahrt mit dem 286 PS-Diesel sind mir die 1-2 Gedenksekunden beim Anfahren sehr negativ aufgefallen. Und der große (sicherlich dynamischere) V8-Diesel ist mir keine 300-400€ höhere Leasingrate im Monat wert, ist er doch auch nur eine Sekunde von 0-100 schneller als der V6 Benziner. Bei meinen ca. 8tkm p.a. wäre der große Diesel m.E. auch nicht wirklich wirtschaftlicher als der Benziner.

Ich kann ich noch nicht vollumfänglich berichten, wie beim Benziner das Ansprechverhalten ist, da ich den Guten auf den ersten 1.500km nicht über 3.500 U/min fahre, um den Motor

„einzufahren“ - aber mein erster Eindruck ist, dass er auch ohne direktes Vollgas deutlich schneller anfährt und besser am Gas hängt, als der Diesel. Das volle Drehmoment steht schon sehr früh zur Verfügung und der Motor hängt gut am Gas - natürlich nicht so gut, wie ein Sauger, aber er wirkt alles andere als träge.

Erste Pro's / Con's:

+ sehr agiles Fahrverhalten, tolle direkte Lenkung - durch die Kombination Allradlenkung und Wankstabilisierung fühlt er sich der Touareg deutlich kleiner und handlicher an, als er ist

+ Exterieur & Interieur-Design in meinen Augen Bombe - ich mag den großen Chrom-Grill, das Leuchten-Design vorne und die stimmigen Gesamt-Proportionen. Bin jetzt schon großer Fan vom farbigen Ambientlicht, grosses Kino! Und ich mag meinen hellen, zweifarbigen Innenraum und das große Panoramadach, sowie die geschwungene Armatur rund ums Display

+ Head-Up Display - was soll ich sagen: Hammer, ich möchte schon nach einer Woche nie mehr darauf verzichten

+ Soundsystem: Ich hatte nach dem Umstieg vom Phaeton mit Dynaudio Bedenken, allerdings muss ich sagen gefällt mir das Touareg-Dynaudio auch sehr. Klare Höhen, gutes Volumen, einzig klingt der Tiefbass aus dem Subwoofer ein ganz klein wenig „blecherner“ als im Phaeton, was sicherlich auch der Bauform des Touareg und der besseren Dämmung des Phaetons geschuldet ist

+ Ergo-Komfortsitze: Klima und Massage hatte ich auch im Phaeton (dort auch hinten), allerdings hat man dort die laue Massage so gut wie gar nicht gespürt. Die verschiedenen Massage-Programme im Touareg hingegen merkt man deutlich - nutzen wir schon jetzt bei jeder noch so kurzen Fahrt und hat allen meinen Beifahrern bis dato immer sofort einen tiefen, entspannten Seufzer beschert

- Da ich vom Phaeton komme, finde ich die Qualitätsanmutung im Touareg leider nur durchschnittlich - gerade im unteren Bereich des Innenraumes vermisse ich die Lederbezüge. Besonders unschön und sehr störend empfinde ich das Hartplastik an der Mittelkonsole, wo am rechten Bein direkt Knieknochen auf Hartplastik trifft. Ebenso sind die schwarzen Knöpfe (Mittelkonsole, Türen und unten dem Display) sehr anfällig für bleibende Fingerabdrücke - hier wäre eine Schicht Klarlack besser gewesen. Und trotz des Verbundsicherheitsglases hätte man m.E. noch ein wenig mehr in die Dämmung investieren können - Außengeräusche treten doch schon manchmal nach innen. Ein Paar unsauber verarbeitete Lederkanten gibt es hinten am Lenkrad und an den Kanten der vorderen Sitzkissen.

Meine Qualitätseindrücke sind nach 2x drei Jahren Phaeton natürlich stark beeinflusst und es war mir vorher bewußt, dass ich hier bei jedem anderen Modell aus dem VW-Sortiment deutliche Abstriche machen muss (schliesslich war der Phaeton im Luxus-Segment angesiedelt,

hatte gefühlt 14 Kuhhäute verbaut, kaum irgendwo Plastik und wurde weitestgehend in Handarbeit gefertigt). Trotzdem meine ich, dass ein Fahrzeug wie der Touareg - mit NP gut ausgestattet schnell jenseits der 100k - im Innenraum einen Tick hochwertiger ausgestattet sein dürfte. Besonders, was die Beledung des Innenraumes betrifft. Wenn Plastik, dann gerne hochwertiger/ weicher und auch die Schalter und Griffe haben m.E. nicht wirklich Premium-Qualität

- Ich habe es ehrlicherweise nicht anders erwartet, aber mein Durchschnittsverbrauch weicht von der Werksvorgabe deutlich nach oben ab: In der Stadt habe ich ihn (bei kurzen Fahrten wohlgeernt) bis dato noch nicht unter 15l bekommen - gefahren mit eher zurückhaltendem Gasfuß, meist im Comfort- oder Eco-Modus. Auf der Abholtour von Sachsen-Anhalt nach Hamburg mit 80% Autobahn (bis max. kurzzeitigen 200km/h) hat er sich 14l im Comfort-Modus genehmigt. Mal schauen, wie sich mein Stadtverbrauch bei längeren Fahrten einpendelt, klar liegt er mit 15,5l natürlich deutlichst unter dem V8-Phaeton, aber immer noch klar über Werksangabe (die wahrscheinlich bergab mit Rückenwind und magersüchtigem 49kg-Fahrer gemessen wird). Insgesamt kann ich bei meinen 8-10tkm p.a. aber absolut mit dem Verbrauch leben!

- Den Motorsound des V6 TSI finde ich nicht sonderlich sexy, eher rau und knurrig - leider ein generelles Manko aller TSI-Motoren aus dem Konzern

FRAGEN:

Gibt es eigentlich eine Möglichkeit, über das Display hinterm Lenkrad, oder in den kleinen Favouriten des grossen Haupt-Displays **nur durch die Favoriten** der Radio-Sender zu zappen? Finde ich sehr nervig, dass immer alle (DAB-)Sender auftauchen.

Und ich muss tatsächlich mal die Bedienungsanleitung bemühen, denn ich sehe momentan in keinem der beiden Displays die gelaufenen Gesamt-Kilometer, nur die trip-km!?

Und Ihr könnt ja mal berichten, ob Ihr folgende Problemchen auch habt:

Die Schwenkgeste mit dem Fuß zur Öffnung der Heckklappe funktioniert bei mir meistens erst nach dem dritten oder vierten Fußwedeln. Das Absenken des Hinterwagens durch die Taste im Kofferraum funktioniert manchmal und manchmal nicht - habe noch nicht herausgefunden, warum. Und die Sensortasten an den Türgriffen zum Schliessen funktionieren irgendwie nur an der Fahrertür beim ersten Mal - irgendwie muss man an der hinteren Fahrertür immer mehrmals drücken/ touchen, bevor sie schliesst.

Beitrag von „Franco74“ vom 10. September 2020 um 22:08

TEIL 2

Wegen zwei Problemen habe ich gerade einen Termin bei VW gemacht:

Meine Bremsen machen krass laute Schleifgeräusche und seit einem Tag ist ein leichtes sporadisches Quietschen dazugekommen. Ich hatte bereits vor Vertragsunterschrift den Händler auf mögliche Standschäden angesprochen, da der Wagen ja in einem Jahr mit 30km kaum bewegt wurde - jetzt hat er gerade einmal 500km runter. Die Reifen weisen keinen Stehplatten auf, aber es war bei Abholung leichter (Flug?)-Rost auf den Bremsscheiben zu sehen. Ich kenne mich mechnisch nicht gut genug aus, inwiefern das laute Schleifgeräusch damit in Zusammenhang stehen könnte - mal schauen, was dabei heraus kommt.

Und mir ist gestern ein leichtes, leises „Klirren“ im Innenraum aufgefallen - gefühlt von der linken Fahrzeugseite kommend auf Höhe der B-Säule. Hab dann allerdings gemerkt, dass es von der Klimaanlage kommt, denn als die ausgeschaltet war, war Ruhe.

Hat jemand vergleichbare Erfahrungen gemacht? Ich fürchte, dass beides wahrscheinlich kein Fall für die Neuwagen-Garantie sein wird - schau wir mal...

Was ich mir wünschen würde (@VW-Produktmarketing: Gerne mitlesen und evtl. mal zum nächsten Facelift in Erwägung ziehen ;))

- Mehr Premium! Optional ein Voll-Lederpaket! Das Plastik unten an den Türen und aussen an der Mittelkonsole, sowie das silberne Plastik auf der Mittelkonsole wirken nicht Premium, sondern leider nur wie Mittelklasse. Ebenso wären optionaler Alcantara-Himmel & Sonnenblenden, sowie Echtleder besonders für oberes Armaturenbrett und obere Türen deutlich edler. Und dass Autoschlüssel in den 2020ern nicht mehr nur aus schnödem Plastik mit drei Tasten bestehen müssen, zeigen viele andere Hersteller (z.B. BMW 7er)

- Es gibt im Konzern einen beheizbaren und kühlenden Cupholder (z.B. im Audi Q5), warum nicht auch für den Touareg? Und Skoda spendiert seinen Käufern einen integrierten Regenschirm (gibt's sonst nur bei Rollce-Royce ;-))

- Ich bin großer Freund von Lenkrädern mit Leder und Holzumrandung, auch weil meist griffiger, als Leder - gibts für den Touareg leider nicht. Alternativ hätte ich lieber perforiertes statt Glattleder am Lenkrad

- Mehr Farboptionen für das Leder im Innenraum: Es muss ja nicht eine Marketing-Verarsche ala „Audi Exklusive“ sein, wo man je nach Baureihe gleich 6-10t€ zahlen muss, nur weil man das gleiche Leder in braun statt in schwarz haben will. Aber ein paar zusätzliche Farbvarianten/ Konfigurationsoptionen für Leder und Nähte stünden dem Touareg gut zu Gesicht

- Vorschläge für technische Optimierungen:

Das Leaving home sollte die eingestellten Sekunden erst zählen, wenn das Fahrzeug abgeschlossen wird - und nicht bereits, wenn die Zündung ausgestellt wird.

Die Absenkfunktion des Luftfahrwerks kann man nur im Stand bestätigen: Wäre weniger nervig, wenn man sie auch bei langsamer Fahrt betätigen könnte und wenn sie abgespeichert bliebe, heisst beim nächsten Motorstart noch eingestellt wäre. Die Auswahlmöglichkeiten des Fahrprogrammes individual sollten ebenfalls die verfügbaren Tief-oder Hochstände des Fahrwerkes umfassen.

Die Bedienung des ACC über das Lenkrad erscheint mir nicht so intuitiv wie bspw. beim Phaeton. Die manuelle Einstellung der Klima erschliesst sich mir noch nicht ganz - warum nicht einfach einen guten, klassischen Knopf, wo man schrittweise die Stärke des Gebläses einstellen kann. Und trotz der Touch-Tasten im Display und den Tasten im Lenkrad hätte m.E. ein Drehknopf für die Lautstärke plus Drücken für Aus/ oder mute den Platz in die Mittelkonsole finden können.

- Eine Sportabgasanlage (z.B. in Verbindung mit der R-Line) täte dem Sound des V6 sehr gut. Klar könnte auch sie kein schönes V8 Blubbern simulieren, aber ein etwas bassigerer Sound würde den knurrigen V6 ohrschmeichelnder machen - muss ja nicht auf Krawall sein, sondern dezent aufgewerteter Sound

- Warum nicht eine Langversion vom Touareg?! 20cm mehr Beinfreiheit in der zweiten Reihe würden den Komfort hinten deutlich erhöhen. Ebenso eine optionale durchgehende Mittelkonsole hinten mit elektrischen Einzelsitzen (dann auch gerne hinten mit Massage, Belüftung und Rear Seat-Displays).

Ist mir ohnehin ein Rätsel, warum der Konzern exklusiv nur in China einige Modell als optionale Langversion anbietet (z.B. Audi A6 L und ich glaube auch den Touran?!). Ich bin sicher, dass es dafür auch in Europa eine wenn auch kleine Zielgruppe gäbe!

- Es kommt ja in Bälde der Touareg R mit Elektro-Unterstützung zum V6, aber warum nicht einen V8-Benziner im Touareg? Gerne den RS-Motor!! Im Konzern konkurrieren ja bereits die Plattform-Brüder Cayenne turbo, RS Q8 und Urus, da wäre doch ein zorniger Touareg RS mit 680 PS eine wunderbare Alternative!!! 😄

Ansonsten freue ich mich tierisch über meine Dicken - besonders die fast Vollausrüstung nebst m.E. sehr günstigen Leasingrate!

Freue mich jeden Tag aufs neue, einzusteigen - besonders abends, wenn er mich mit einem blauen Ambientelicht begrüßt.

Sollten Euch Fotos interessieren, lade ich gerne welche hoch (habe allerdings noch keine eigenen, sondern bis dato nur die Händlerfotos - Copyright?!?)

Freue mich auf Eure Anmerkungen, Fragen und Kommentare und bin gespannt auf die Forum-Community hier!

Nochmals beste Grüße aus Hamburg,

Franco

Beitrag von „bella_b33“ vom 10. September 2020 um 23:46

Moin Franco,

Schicker Wagen, herzliche Glückwünsche!

Für die Gesamtkilometer musst Du mal kurz den Tempomat komplett abschalten, an dieser Stelle im Display erscheint dann der Gesamtkilometerstand.

Gruss

Silvio

Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. September 2020 um 07:57

Hallo Franco,

vielen Dank für deinen ersten ausführlichen Bericht. Ich stand damals auch vor der Entscheidung TSI oder TDI, habe mich dann doch letztendlich für den Diesel entschieden. Interessant finde ich deine Erfahrung zum Verbrauch, da habe ich doch wohl die richtige getroffen. Meiner nimmt sich bei moderater Fahrweise kaum mehr als 7 Liter.

Zu den Bremsen kann ich leider über ähnliche Geräusche berichten. Die vorderen Beläge wurden bei 2.000 km schon mal getauscht, was aber auch nur kurzzeitig Linderung gebracht hat.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Franco74“ vom 11. September 2020 um 08:24

[Zitat von Sittingbull](#)

Zu den Bremsen kann ich leider über ähnliche Geräusche berichten. Die vorderen Beläge wurden bei 2.000 km schon mal getauscht, was aber auch nur kurzzeitig Linderung gebracht hat.

Grüße von Stephan 

Hi Stephan, danke für die Info. Hast du die Geräusche denn dauerhaft?

Es besteht also eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass Schleifgeräusche ein generelles Problem der Touareg-Bremsanlage sind!? ☐☐


Bei mir sind die Geräusche so laut und sehr unschön reibend/ schleifend, dass ich auf jeden Fall auf Scheiben/ Belagwechsel auf Kulanz pochen werde. Termin ist ja erst in einer Woche, evtl. gibt sich bis dahin ein wenig...

Im Forum-Kapitel Bremsen und Fahrwerk habe ich dazu nichts gelesen, haben noch mehr von euch das gleiche Problem?

@Mods: Vielleicht sollte ich diesen Post lieber in „Fahrwerk und Bremsen“ packen, wie haltet ihr das generell in diesem Forum?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. September 2020 um 13:13

Hallo Franco,

die Geräusche sind für mich nur beim Rangieren oder langsamen Vorwärtsfahren mit Bremsung wahrnehmbar. Die Bremsen neigen sehr schnell zum Ansatz von Korrosion, welche dann wohl diese verursachen 

Grüße von Stephan 

Beitrag von „bella_b33“ vom 11. September 2020 um 16:31

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/25684-hallo-aus-hamburg-mein-neuer-v6-benziner-und-erste-eindr%C3%BCcke/>

Moin Jungs,

Da kann ich irgendwie gar nicht mitreden....meine Bremse hat mich noch nie geärgert.

TSI Fahrer sind btw irgendwie recht selten im Forum, so vom Gefühl her. Ich fände den 6 Zyl TSI auch interessant....aber mit 2 Pöten weniger machts auch gut Spaß 😄, vor allem wie ruhig und untermotorig man meist dahin fährt. Und wenn man ihn denn mal tritt, den rauh/kernigen TSI Klang, mag ich z.B. sehr gern.

[Zitat von Franco74](#)

Warum nicht eine Langversion vom Touareg?! 20cm mehr Beinfreiheit in der zweiten Reihe würden den Komfort hinten deutlich erhöhen.

Ich bin letztens mal hinten gesessen für einige Kilometer, das ist schon Bombe, muss ich gestehen. Selbst im Vergleich zu unserem Kia Sorento fühlt sich das irgendwie deutlich geräumiger an, aber ja, der Touareg hat dafür auch nen kleineren Kofferraum. Warum nicht größer?? Nun gut, dafür gibt es dann in anderen Ländern diesen aufgepumpten Tiguan(Teramont/Atlas) aus dem modularen Querbaukasten. Hab letztens mal so nen Teramont 3,6 V6 Fahrer angehauen, was er denn zieht: "Joa so 14-16 Liter nimmt er, das Krokodil braucht ordentlich was zu fressen". Mein Touareg braucht auf Landstraße zu ziemlich genau die Hälfte von Dem....WOW! Aber ich denke, das war einer, der ordentlich aufm Gas steht 😊

[Zitat von Franco74](#)

Sportabgasanlage

Kleiner Scherz am Rande:....ich hab da nen kurze Hörprobe vom kleinen TSI mit der originalen Auspuffanlage so von 0 bis knapp 1,5-faches Landstraßentempo 😄😄

<https://www.youtube.com/watch?v=EkfWpP9-ph4>

Worauf ich hinaus will: Man hört sicher auch beim V6 TSI hinten raus schon so gut etwas. Du bekommst es im Innenraum nur nicht mit.

[Zitat von Franco74](#)

Es gibt im Konzern einen beheizbaren und kühlenden Cupholder (z.B. im Audi Q5), warum nicht auch für den Touareg?

Oh ja, das wäre ne super Idee! So....ich geh jetzt und kauf mir nen Q5 😊

Am Ende hat man mit der Mittelkonsolenhalterung im Sommer schon irgendwie nicht brühwarmer Getränke(ich denke, die Klimaanlage, deren darunter entlang führen, wird das ein wenig begünstigen.

Was ich witziger(man kann nur drüber lachen) finde am Treg 3: Das Handschuhfach. Okay, ein Handschuh passt rein und DEN kannst Du sogar noch kühlen! 😊

Also ja im Vergleich zum meinen Tiguanen und auch unserem Sorento vermisste ich einiges an Ablage und Staumöglichkeiten im Auto.

[Zitat von Franco74](#)

Ich habe es ehrlicherweise nicht anders erwartet, aber mein Durchschnittsverbrauch weicht von der Werksvorgabe deutlich nach oben ab: In der Stadt habe ich ihn (bei kurzen Fahrten wohlgemerkt) bis dato noch nicht unter 15l bekommen - gefahren mit eher zurückhaltendem Gasfuß, meist im Comfort- oder Eco-Modus

Das kommt auch auf die Stadt an. Ich bin in den letzten 10 Monaten ehrlich noch nicht mit über 12,5 Litern aus meiner Heimatstadt heimgekommen(und das nur, wenn ich drauftrete, beim Dahingleiten komm ich auch mal mit ner Ende 9 bis Anfang 10 Liter heim). Jetzt bin ich seit ein paar Wochen in St. Petersburg, da hab ich zur Arbeit entweder Stau oder Feldweg....beides nicht so günstig. Da ist es auch mal etwas mehr Was der Touareg wirklich mag, ist Langstrecke dahin gleiten. Da geht der Verbrauch unglaublich runter. Ich hatte da schon mehrfach eine 6 vorm Komma(unglaublich, zumal meine beiden Tiguanen auch mit 2.0TSI nie unter 8 Liter gingen)

[Zitat von Franco74](#)

Auf der Abholtour von Sachsen-Anhalt nach Hamburg mit 80% Autobahn (bis max. kurzzeitigen 200km/h) hat er sich 14l im Comfort-Modus genehmigt.

Hmmm, da kann ich kaum mitreden. Ich hatte letztens 650km Autobahn(Moskau - St. Petersburg) mit 130-140 befahren können und habe da so etwas über 8,5 Liter am Ende des Tages durchgezogen(okay waren noch 50km Landstraße vorher).

Ja, ich hab nur 2 Pötte weniger zu füllen, aber ich denke der V6 TSI sollte jetzt keine x Liter mehr verbrauchen unter gleichen Bedingungen.

Okay, wahrscheinlich hast Du auch noch die großen Felgen drauf, wenn Deiner volle Hütte hat 😊, das zert auch nochmals.

Grad mal den [Zwillingsbruder](#) von Deinem Treg angeschaut, sehr sehr schön!

Ich wünsch Dir viel viel Spaß mit dem Touareg. Ich bin täglich aufs Neue begeistert, wenn ich damit fahre!

Gruß

Silvio